

Verbandsnachrichten = Nouvelles des Sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Wohnungswesen**

Band (Jahr): **2 (1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandsnachrichten - Nouvelles des Sections

Baugenossenschaft des eidgen. Personals Zürich.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung, Samstag, den 25. April 1927, abends 7½ Uhr im grossen Saale des Volkshauses Zürich 4. Traktanden: 1. Wahl von Stimmzählern. 2. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. 4. Anträge der Kontrollstelle. 5. Wahlen: a. des Verwaltungsrates, b. der Kontrollstelle. 6. Festsetzung des Zinsfusses für das Genossenschaftskapital. 7. Budget pro 1927. 8. Eventl. Motionen. — In anbetracht der wichtigen Traktanden, der gegenwärtigen Lage auf dem Wohnungsmarkt und der Besprechung eines neuen Bauprojektes, hoffen wir auf einen sehr regen Besuch. Jeder dienstfreie Genossenschafter sollte es sich zur Ehre machen, die diesjährige Generalversammlung zu besuchen. Wer dienstlich verhindert ist, soll vom Recht der Stellvertretung zwischen Ehegatten Gebrauch machen und seine Frau an die Versammlung schicken. (Mitgliedbuch mitnehmen).

Wohnung zu vermieten. Auf den 1. Juli 1927 ist die Dreizimmerwohnung No. 5, Albertstrasse 5, zu vermieten. Jahreszins 940.— Fr.

Eventuell die Zweizimmerwohnung No. 9, Fabrikstrasse 41, Jahreszins 576.— Fr.

Die schriftlichen Bewerbungen, mit Angabe des Familienbestandes sind bis Freitag, den 22. April, dem Präsidenten, Herrn Rud. Blank, Röntgenstrasse 39, einzureichen.

Die Betriebskommission.

Eisenbahnerbaugenossenschaft Bern.

Der Jahresbericht für 1926 gibt ein klares Bild der Schwierigkeiten für die Geschäftsleitung, wie sie durch die Sättigung des Wohnungsmarktes und das daherige Sinken der Mietpreise entstanden sind. Bis jetzt hat sie keinen Mietzinsausfall erlitten. Es war der Leitung auch gelungen, durch sorgfältige Geschäftsführung und mit ausserordentlichen Beiträgen der Mieter die Unterbilanz von über 55,000 Fr., die sie vor zwei Jahren übernommen hatte, zu beseitigen und darüber hinaus Schulden zu tilgen und Abschreibungen vorzunehmen. «Unser Hauptaugenmerk richtet sich heute», führt der Vorstand weiter aus, «auf planmässige Amortisation der Liegenschaften. Obwohl für den wichtigsten Teil unserer Hypothekenschuld eine Amortisationspflicht nicht besteht, wäre es Selbsttäuschung zu übersehen, dass unsere Häuser an Wert nicht zunehmen, sondern von Jahr zu Jahr eine Wertverminderung erfahren. Diese muss mit einer angemessenen Amortisation auf den Liegenschaften Schritt halten. Etwas anderes müsste sich im Endeffekt zum Schaden unserer Mieter auswirken. Keine ihrer Verantwortung bewusste Genossenschaftsleitung könnte daher darauf verzichten.» Diese zutreffenden Ausführungen haben allgemeine Bedeutung. — Der Mitgliederbestand hat wieder abgenommen, die Uebernahme an Genossenschaftsanteilen zugenommen, sie betrug Fr. 132,117.50. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 26,436.35 ab.

Zeitschriftenchau.

Schweizerische Zeitschrift für Gesundheitspflege. Redaktion: Prof. Dr. von Gonzenbach, Zürich. Verlag H. A. Gutzwiller A.-G., Zürich 6. VII. Jhg. 1927. I. Heft.

Aus dem Inhalt: Dr. Braun, Psychologische Schwierigkeiten in der öffentlichen und privaten Fürsorge. Dr. Freund, Schulkind und Ferien. Dr. Briner, Wohlfahrtspflege und Sozialhygiene in Holland.

Schweizerische Bauzeitung, Wochenschrift für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinentechnik. Herausgeber: Ing. C. Jegher. Verlag Carl Jegher, Dianastr. 5, Zürich 2. Bd. 89.

Aus dem Inhalt von Heft 7: Prof. Dr. Brockmann: Das Zürcher Bauernhaus in seiner Beziehung zur Vegetation. Dr. Schwab, Ueber schweizerische Hausforschung.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft. Redaktion: Prof. Dr. Mangold, Basel. Herausgegeben von der Schweiz. Statist. Gesellschaft. 62. Jahrg. 1926. Heft 4.

Aus dem Inhalt: P. Mori, Das schweizerische Volkseinkommen. Prof. Dr. Mangold, Repertorium der schweiz. Wirtschaft-, Finanz- und Sozialpolitik.

Zürcher Statistische Nachrichten. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt Zürich. 3. Jahrg. 1926. Nr. 3.

C. Brüscheiler: Zürcher Wohnungsmarkt 1926/27. C. Brüscheiler: Mietpreise in Zürich 1926. Statist.

Bulletin technique de la Suisse Romande. Rédaction: Dr. H. Demierre, ingénieur, Vevey. Administration: Librairie F. Rouge & Co., Lausanne. 53me année, 1927, No. 3 et 4. Concours d'idées pour l'établissement du plan général d'extension et d'aménagement de la ville de Fribourg, rapport du Jury.

Baustoffe Bern K. A. G.

Dr. Schauwecker, Blatter & Cie.

Telephon 2934 Bollwerk

150

Lager Weissenbühl

Spezialgeschäft für

Boden- und Wandplatten

Steinzeugfabrik Embrach A.-G.

Embrach (Zürich)

382

Beste einheimische Bezugsquelle für

Steinzeugröhren u. Formstücke

Wand- und Bodenplatten-Beläge

erstellen vorteilhaft

123 II

A. Wahlen & C^{ie}, Bern. Tel. Bw. 30.38

GENOSSENSCHAFT

FÜR

Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit

ZEUGHAUSSTR. 43

ZÜRICH

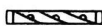
TELEPH. (S. 4847

empfiehlt

Spenglerarbeiten - Dachdeckerarbeiten - Asphaltarbeiten

Sanitäre und Installationsarbeiten.

Geschäftsgründung 1907



92

Beste Referenzen